



Induline GL-350

Lösemittelbasierte, lasierende Grundierung mit Filmkonservierer



Farbton	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette	192	22
	Größe / Menge	4 x 2,5 l	20 l
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	03	20
	Art.-Nr.		
farblos	2610		■
Sonderfarbtöne	2620	■	■

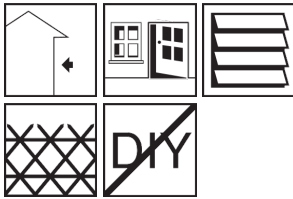
Verbrauch

80 - 100 ml/m² je Arbeitsgang

Je nach Verarbeitungsmethode, Holzart und Holzoberfläche.



Anwendungsbereiche



- Holz außen
- Nadel- & Laubhölzer
- Maßhaltige Holzbauteile: z.B. Fenster und Türen (inklusive deren Innenseiten)
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profildretter, Gartenhäuser
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Für nicht maßhaltige Bauteile auch als Dünnschichtlasur
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Gute Porenbenetzung
- Verarbeitungsfertig zum Tauchen und Fluten
- Gutes Ablaufverhalten auf rohem und imprägniertem Holz
- Mit Filmkonservierer gegen mikrobielle Schädigung
- Witterungsbeständig
- Lange offene Verarbeitungszeit

Produktkenndaten

Auslaufzeit s (20° C, ISO 3)	Ca. 30
Bindemittel	Alkydharz
Dichte (20 °C)	Ca. 0,85 g/cm ³
Geruch	Charakteristisch
Glanzgrad	Matt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- **Remmers System-Garantie**
Soweit eine Remmers System-Garantie (RSG) gewährt wird, gelten insoweit ausschließlich die Bedingungen/ Voraussetzungen aus dem zwischen RSG-Fachbetrieb und Remmers schriftlich geschlossenen RSG-Vertrag.



Mögliche Systemprodukte

- IG-10-Imprägniergrund IT* (7144)
- Induline SW-900* (3776)
- Induline LW-700 (3400)
- Induline LW-715E (1798)
- Induline LL-750 (2682)
- Aqua DSL-55-Dickschicht-Lasur PU (7220)
- Induline ZW-507i (1636)
- Induline ZW-504i (3453)

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.

Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %

Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %

■ Vorbereitungen

Alte Anstriche (z. B. Dickschichtlasuren oder Deckfarben), Rinde, Bast und Schmutz restlos entfernen.

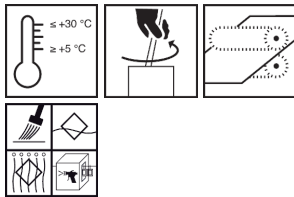
Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z.B. Remmers Verdünnung & Pinselreiniger) reinigen.

Glatte, gehobelte Holzoberflächen möglichst vor der Beschichtung schleifen und entstauben, um eine bessere Farbaufnahme zu gewährleisten.

Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel* imprägnieren (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).

BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C.

Material gut aufrühren, auch während der Verarbeitung oder nach Arbeitspausen.

Qualifizierte Fachbetriebe: Streichen, Tauchen, Fluten, Spritzen nur in geschlossenen Anlagen.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Vor allem bei der Serienfertigung ist auf gute Be- und Entlüftung zu achten.

Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst aufgebracht werden, wenn der Anstrich gut durchgetrocknet ist.

Farblos, weiß und hemlock nur für nicht direkt bewitterte Außenflächen wie Dachuntersichten usw. oder zur Grundierung verwenden.

Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie z. B. Eiche, Red Cedar, Afzelia, Redwood usw. kann es durch Niederschläge zur Auswaschung wasserlöslicher Holzinhaltstoffe kommen. Dies kann zu Verfärbungen auf hellem Mauerwerk oder Putz führen.

Die unteren Hirnholzflächen hinterschneiden, um eine Tropfkante zu erhalten.

Hirnholzflächen mit Dauerschutz-Lasur UV im entsprechenden Farbton versiegeln (mindestens 2 Anstriche).

Bei jedem Lasurauftrag intensiviert sich der Farbton und erhöht sich der Glanz.

■ Trocknung

Überlackierbar: nach ca. 24 Stunden

Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

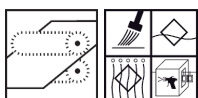
■ Verdünnung

Verarbeitungsfertig

Hinweise

Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.

Arbeitsgeräte / Reinigung



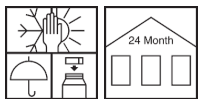
Pinsel, Tauchbecken, Flutanlage, Spritzanlagen, Brettstreichmaschine

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Verdünnung V 101 reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.



Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebilde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A /P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

GISCODE

BSL40

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

Biozidprodukteverordnung

Enthält als "behandelte Ware" ein Biozidprodukt (Filmschutzmittel) mit den bioziden Wirkstoffen 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat zum Schutz des Films vor dem Befall durch mikrobielle Organismen (Algen, Schimmel, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!

Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Alkydharzlack, aromatenarm
 Inhaltsstoffe: Alkydharz, Leinöl, organische Pigmente, Eisenoxidpigmente, Ruß, Aliphaten, Aromaten, Glykolether, Antiabsetzmittel, Netzmittel, Trockenstoffe (Sikkative), Antihautmittel, IPBC (3-Iod-2-propinylbutylcarbammat).
 Informationen für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-183

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/f): max. 700 g/l (2010).
 Dieses Produkt enthält < 700 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/f
2010:	700g/l
max.:	700g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.